



## **Hängende Kinderbücher an Berliner Bushaltestellen**

Mehrere Bushaltestellen sind in Berlin mit Kinderbüchern ausgestattet worden. Diese liegen dort nicht auf den Sitzen oder stehen in Bücherregalen, sondern hängen demonstrativ herunter.

In Berlin wurden heute Nacht mehr als 50 Bushaltestellen mit ca. 200 Kinderbüchern bestückt. Die Bücher sind an Bändern angehängt, so dass sie die ideale Höhe für Kinder haben. Die Kinderbücher sind für alle Altersklassen geeignet. Von Fühlbüchern für Babys bis hin zu Jugendbüchern ist alles dabei.

Wer oder was steckt hinter dieser Aktion? An den Wänden der Bushaltestellen hängen Poster mit der Aufschrift: „2 Mio. Kinder in Deutschland leben in Armut und haben keinen Zugang zu Bildung. Gemeinsam können wir das ändern, denn: Bildungsarmut braucht kein Mensch!“ Dahinter steckt die gemeinnützige Organisation Librileo. Ziel der Organisation ist es, Kindern aus Familien in schwierigen Lebenslagen gleiche Chancen zu ermöglichen, wie anderen Kindern. „Kinder sollen nicht schon vor Schulbeginn abgehängt. Das darf nicht passieren. Das ist ungerecht“ erklärt Gründerin Sarah Seeliger. Das Team um Seeliger entwickelt 24 Bücherboxen, welche sich aus drei Elementen zusammensetzen. Die Elementen sind: Bindung, Bildung und Buch. Mit der Aktion machen sie auf sich aufmerksam. „Wir wollen auf unsere Arbeit aufmerksam machen, dafür greifen wir in das Leben der Menschen ein.“ erzählt Gründer Julius Bertram.

In den nächsten Tagen heißt es also Augen aufhalten – vielleicht finden sie ja auch eine der kinderfreundlichen Bushaltestellen. Mehr ist auch auf der Seite [www.librileo-gemeinnuetzig.de/info/bildungsarmut](http://www.librileo-gemeinnuetzig.de/info/bildungsarmut) zu entdecken.



**Pressekontakt:**  
Sarah Seeliger  
sarah@librileo.de  
030 23 809 111  
0176/32051796